

KARTEN & SERVICE

VORVERKAUF

einschließlich *print@home*-Service:

www.unMittelBARock.de

Reservix-Hotline: (01806) 700 733

0,20 € pauschal deutsches Festnetz; 0,60 € Mobilfunknetz
rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen

VOR ORT

Tourist-Information Merseburg

Burgstraße 5 | 06217 Merseburg

Tel. (03461) 214170

Email: info@merseburg-tourist.de

sowie an allen Vorverkaufsstellen

Tickets unter www.reservix.de

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

www.facebook.de/reservix

* Eintrittskarten für alle Führungen im Dom und im Kulturhistorischen Museum Schloss Merseburg sind vor Ort zu erwerben. Bei Vorlage einer tagesaktuellen Konzertkarte für unMittelBARock! erhalten Sie 10 % Rabatt auf die jeweilige Eintrittsgebühr (nicht auf den Führungszuschlag im Dom).

** Für schulpflichtige Kinder bis zu 18 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen entfällt die Führungsgebühr.

Das Kulturhistorische Museum Schloss Merseburg mit seinen Abteilungen zum bedeutenden Renaissance-Umbau des ehemals bischöflichen Schlosses und zur glanzvollen Epoche der Merseburger Herzogszeit (1657–1738) ist an allen Tagen von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (Eintritt: 3,50 €). Der Merseburger Dom ist Do bis Sa von 9.00 bis 18.00 Uhr, So von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (Eintritt: 6,50 €).

Adressen der Veranstaltungsorte

Neumarktkirche St. Thomae – Kirchstraße, 06217 Merseburg
Dom St. Laurentius und Johannes – Domplatz 7, 06217 Merseburg
Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg – Domplatz 9, 06217 Merseburg
Barockkirche Burgliebenau / Ev. Kirche St. Philippus und Jacobus Burgliebenau – Alte Dorfstraße, 06258 Schkopau
Schlossgartensalon Merseburg – Mühlberg 1a, 06217 Merseburg

Kartenreservierungen sind verbindlich. Erworbene Karten sind vom Umtausch ausgeschlossen. | Es gelten die AGBs der jeweiligen Vorverkaufskasse. | Ermäßigungen zu den Konzerten für Schüler, Studierende, Auszubildende, Empfänger von laufenden Leistungen nach SGB II und SGB XII sowie Schwerbehinderte und Besitzer des „Merseburg-Passes“. Für die Führungen gelten die Ermäßigungsbedingungen der jeweiligen Einrichtung. | Bitte weisen Sie sich bei Erwerb und Veranstaltungsbesuch aus. | Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. | Abholung reservierter Karten bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn. | Kartenzahlung vor Ort nicht möglich. | In den Kirchenräumen ggf. Plätze mit Sicht Einschränkungen.

Änderungen in Programm und Besetzung vorbehalten!

www.unMittelBARock.de

facebook.com/MitteldeutscheBarockmusik



Veranstalter

Mitteldeutsche Barockmusik
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Förderer

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt
Thüringer Staatskanzlei – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten
Lotto Toto Sachsen-Anhalt
Stadt Merseburg
Saalesparkasse
Landkreis Saalekreis
Gemeinde Schkopau
InfraLeuna GmbH
honymus-Stiftung Halle-Merseburg

Kooperationspartner

Stadt Merseburg
Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeit
Freundeskreis Musik und Denkmalpflege in Kirchen des Merseburger Landes e.V.
Kreismusikschule Merseburg-Querfurt „Johann Joachim Quantz“
Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg
Ev. Kirchspiel Merseburg

Partnerhotel



Freundeskreis
Musik und Denkmalpflege
in Kirchen des
Merseburger Landes e. V.

Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.
Michaelstein 15 | 38889 Blankenburg | Tel.: (03944) 980 438 | Fax.: (03944) 980 439
Email: service@unMittelBARock.de | www.mitteldeutsche-barockmusik.de

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters
der Stadt Merseburg, Herrn Jens Bühligen

unMittelBARock! – das ist seit mehr als 20 Jahren die aufregende und genussvolle Suche nach den historischen Wurzeln und musikgeschichtlichen Traditionen, die uns in jedem Jahr in eine andere Stadt Mitteldeutschlands führt. Schon seit 1995 werden wir für diese Spurensuche belohnt mit begeisternden musikalischen Erlebnissen an einmaligen und authentischen Orten.

Die Kunst- und Musikpflege in Merseburg als Residenz einer der drei kursächsischen Sekundogenituren, beginnend mit Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg und eng verbunden mit dem Namen des „Geigenherzogs“ Moritz Wilhelm, ist in diesem Jahr Ausgangspunkt für ein vielgestaltiges Musikfestprogramm.

Barocke Komponisten wie Georg Friedrich Kauffmann, Johann Christian Förster, Johann Joachim Quantz, Wilhelm Friedemann Bach oder Johann Gottlieb Graun sorgten zu ihren Zeiten für strahlenden Glanz und lassen uns heute nicht minder Gefallen an ihren Werken finden. 2018 begehen wir auch den 200. Geburtstag von Friedrich Ladegast – ein Jubiläum, das, zumal in Merseburg und mit der durch den Orgelbaumeister 1853 bis 1855 geschaffenen Romantik-Großorgel im Dom, für das Musikfest eine prägende Rolle spielt.

Dass sich zudem die 24. Tage Mitteldeutscher Barockmusik mit dem 20jährigen Gründungsjubiläum der Merseburger Hofmusik als einem der wichtigsten Protagonisten der heutigen mitteldeutschen Musiklandschaft verbinden, ist ein weiteres glückliches Moment, das sich klingend im Programm niederschlägt.

Gemeinsam mit der Stadt Merseburg wollen wir, unterstützt von zahlreichen Kooperationspartnern und Förderern, in einem vielgestaltigen Programm Klang-Schätze heben und uns auf musikalische Erst- und Wiederbegegnungen freuen. – Seien Sie willkommen auf einer genussvollen Entdeckungsreise in die Merseburger Musikgeschichte!

Ihre

Christina Siegfried

Dr. Christina Siegfried
Künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin
Mitteldeutsche Barockmusik e.V.



www.unMittelBARock.de
facebook.com/MitteldeutscheBarockmusik

Radisson BLU HOTEL, HALLE-MERSEBURG

1 ÜBERNACHTUNG INKLUSIVE FRÜHSTÜCKSBUFFET
IM DOPPELZIMMER **54** EUR PRO PERSON

2 ÜBERNACHTUNGEN INKLUSIVE FRÜHSTÜCKSBUFFET,
BEGRÜSSUNGSCOCKTAIL, 1 ABENDESSEN ALS 3-GÄNGE-MENÜ ODER
BUFFET, TICKET FÜR DAS FESTKONZERT AM 10.05.18 ODER 12.05.18
IM DOPPELZIMMER **139** EUR PRO PERSON

RADISSON BLU HOTEL
Oberaltenburg 4, 06217 Merseburg T: +49 3461 452 00
reservations.merseburg@radissonblu.com
www.merseburg-radissonblu.com
Angebot gültig 10. – 13.05.18 auf Anfrage und nach Verfügbarkeit

unMittelBARock!
Tage Mitteldeutscher Barockmusik



MERSEBURG
10. – 13. Mai 2018

DONNERSTAG, 10. MAI 2018

10.00 Uhr, Neumarktkirche St. Thomas

GOTTESDIENST ZUM HIMMELFAHRTSTAG

Johann Theodor Römhildt

Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein

Kantate auf Christi Himmelfahrt

**Gesine Adler, Sopran | Susanne Langner, Alt
Tobias Hunger, Tenor | Tobias Ay, Bass
Collegium Vocale Leipzig
Merseburger Hofmusik** (auf Instrumenten historischer Mensur)
Leitung: Michael Schönheit

Liturgie und Predigt: Domprediger Dr. Martin Eberle

12.30 Uhr, Dom St. Laurentius und Johannes

HERZOGIN ELISABETH FÜHRT DURCH DEN DOM

Mit dieser einstündigen Kostümführung entführt Sie Herzogin Elisabeth, die Frau des letzten Merseburger Herzogs, mit kleinen Geschichten und Kuriositäten in die Zeit des Doms als Hofkirche und berichtet vom Leben der Herzogsfamilie Sachsen-Merseburg. Erfahren Sie mehr vom Bau der neuen großen Domorgel und probieren Sie sich selbst an der kleinen Orgelprinzessin (Kinderdomorgel) aus.

Karten: 9,50 € / erm. 7,00 € * | max. 40 Personen **

14.00 Uhr, Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

DAS MERSEBURGER SCHLOSS – EINE SÄCHSISCHE HERZOGSRESIDENZ

Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg begründete im Jahr 1657 die sogenannte „Merseburger Herzogszeit“, die über mehrere Generationen einen besonderen Glanz in der barocken Residenz, der Stadt und in den umliegenden Ortschaften des ehemaligen Hochstifts entfaltete. Begegnen Sie in dieser einstündigen Führung einem Ort, der als bedeutende Königspfalz der Ottonen, imposanter Bischofssitz und prachtvolles herzogliches Schloss Geschichte geschrieben hat.

Karten incl. Museumseintritt: 5,50 € (vor Ort zu zahlen)

15.30 Uhr, Dom St. Laurentius und Johannes

MEMORIA UND PRÄSENTATION

Erhalten Sie mit dieser Führung Einblick in die barocke Zeit des Doms als Hofkirche der Herzöge von Sachsen-Merseburg. Faszinierende Zeugnisse dieser Pracht sind mit dem Hochaltar, dem Orgelprospekt und dem Portal zur Gruftanlage noch heute zu bewundern. Höhepunkt der Führung ist die Besichtigung der Fürstengruft, ein herausragendes Denkmal barocker Bestattungskultur. Die Grablege umfasst drei mittelalterliche Kapellen, in der sich insgesamt 37 aufwendig verzierte Zinn- und Holzsärgen befinden. Tauchen Sie ein in eine der wichtigsten historischen Epochen des Doms.

Karten: 8,50 € * // max. 20 Personen

19.00 Uhr, Dom St. Laurentius und Johannes

DIE HIMMELFAHRT CHRISTI

Festkonzert zum 20. Gründungsjubiläum der Merseburger Hofmusik
mit Werken von Georg Friedrich Kauffmann, Christian Förster,
Johann Sebastian Bach, Johann Theodor Römhildt

Es sind nicht nur für die Merseburger Musikgeschichte wichtige Namen, denn Kauffmann, Förster oder Aschenbrenner waren weithin bekannte Virtuosen und Komponisten ihrer Tage. So galt denn Förster, ab 1717 Kammermusiker und Konzertmeister am Hof, seinen Zeitgenossen als „Kantatenmeister“ und Aschenbrenner, ab 1683 Violinist und ab 1713 Kapellmeister, als einer der vortrefflichsten Violinisten seiner Zeit. Im Mittelpunkt des Programms steht das Oratorium *Die Himmelfahrt Christi* für Soli, Chor und Orchester von Georg Friedrich Kauffmann, 1710 zum fürstlich sächsisch-merseburgischen Hof- und Domorganisten bestellt und schließlich zum Direktor der gesamten Kirchenmusik und zum Hofkapellmeister ernannt. – Übrigens stand dieses Oratorium auf dem Programm des ersten Konzerts, das die von Michael Schönheit vor zwanzig Jahren gegründete Merseburger Hofmusik gegeben hat. Auf diese Weise wird der klangvolle Auftakt des Barockmusikwochenendes auch zu einem besonderen Ständchen zum Ensemble-Jubiläum.

**Gesine Adler, Sopran
Susanne Langner, Alt
Tobias Hunger, Tenor
Tobias Ay, Bass**

**Collegium Vocale Leipzig
Merseburger Hofmusik** (auf Instrumenten historischer Mensur)

Leitung: Michael Schönheit

Karten: 20,00 € // erm. 17,00 €

FREITAG, 11. MAI 2018

9.00 Uhr, Dom St. Laurentius und Johannes

MUSIKALISCHES AUFSCHLIESSEN DES DOMES

Musik und geistliches Wort zum Tagesbeginn

9.30 Uhr, Dom St. Laurentius und Johannes

ZAUBER TAUSENDJÄHRIGER GESCHICHTE

Führung durch Dom und Domschatz

Im Mittelpunkt dieser Führung steht die wechselvolle Geschichte des Merseburger Domschatzes mit seinen sakralen Ausstattungsstücken sowie Archivalien und Handschriften aus dem Bestand des Domstiftsarchivs, die teilweise bis auf die Ottonen zurückgehen. Erleben Sie die Mystik der Merseburger Zaubersprüche und entdecken Sie das Geheimnis der mumifizierten Hand. Bestaunen Sie den Wappensaal des Kapitels Hauses, den Bischof Thilo von Trotha im 16. Jahrhundert repräsentativ ausgestalten ließ, und lassen Sie sich vom Ambiente des barocken Kapitelsausgangs verzaubern.

Karten: 9,50 € | erm. 7,00 € * // max. 40 Personen

14.00 Uhr // 15.30 Uhr, Kulturhistorisches Museum
Schloss Merseburg

JUNIOR!_BAROCK

Das Angebot für Kinder und Familien – Erkunden, Staunen,
Basteln, Lauschen

14.00 Uhr, Miniworkshop „Renaissancedecken“

Werde zum Renaissancebaumeister! Nach einer Besichtigung der originalen Räume und Decken im Merseburger Schloss gestalten mithilfe von Musterschablonen Deine eigenen farbigen Entwürfe für eine Saaldecke auf Holzplatten.

**Kosten Miniworkshop: 3,00 € pro Person
zuzüglich 2,00 € Materialkosten (vor Ort zu zahlen)**

Dauer ca. 60 Minuten | max. 25 Teilnehmende | Anmeldung bis 8. Mai unter
Tel. (03461) 40 13 18 oder Email: museum.schloss.merseburg@saalekreis.de

15.30 Uhr, Konzert in der Hofstube

Man könnte sagen: „Play old – feel young!“, wenn zum Abschluss des Nachmittags zu einem Konzert mit Werken barocker Meister geladen wird. – Hörgenuss und Spaß sind garantiert.

**Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule
Merseburg-Querfurt „Johann Joachim Quantz“**

Eintritt zum Konzert frei

19.00 Uhr, Dom St. Laurentius und Johannes

ORGELKONZERT

**Klingende Orgelgeschichte – Merseburger Domorganisten
und ihre Wurzeln**

Werke von u. a. Johann Kuhnau, Johann Friedrich Alberti,
Georg Friedrich Kauffmann, Friedrich Wilhelm Zachow,
Johann Theodor Römhildt, Johann Sebastian und Wilhelm
Friedemann Bach, August Gottfried Ritter, Franz Liszt

Michael Schönheit machte bereits 1984 mit dem 3. Preis beim Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig auf sich aufmerksam. Zwei Jahre später erfolgte seine Berufung zum Gewandhausorganisten. Seit 1994 ist Schönheit künstlerischer Leiter der Merseburger Orgeltage und seit 1996 Domorganist in Merseburg. Darüber hinaus ist er ein gefragter Gastorganist. Seine Konzerttätigkeit erstreckt sich über ganz Europa bis in die USA und nach Japan. Für seine Verdienste um die Restaurierung der Merseburger Domorgel und die Entwicklung der Merseburger Orgeltage zu einem Festival von hohem Rang wurde Michael Schönheit 2015 mit dem Verdienstorden des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet.

Domorganist Michael Schönheit
an den Friedrich-Ladegast-Organen

Karten: 11,00 € | erm. 9,00 €

SONNABEND, 12. MAI 2018

10.00 Uhr, Dom St. Laurentius und Johannes

KLINGENDER DOMSCHATZ

Im Merseburger Dom verschmelzen Geschichte, Architektur und Musik zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk. Die von Friedrich Ladegast umgebaute Barockorgel zählt mit ihren etwa 5700 Pfeifen und 12 klingenden Stahlstäben zu den größten und klangschönsten romantischen Organen Mitteldeutschlands. Im Rahmen der Orgelführung erfahren Sie aus berufener Munde Wissenswertes zum Aufbau und zur Funktion dieses „Klingenden Domschatzes“ und erleben einen einzigartigen Hörgenuss.

Domorganist Michael Schönheit
an der Friedrich-Ladegast-Orgel

Karten: 9,50 € | erm. 7,00 € *

11.00 Uhr, Dom St. Laurentius und Johannes

ZAUBERHAFTE ZEITREISE DURCH DEN KAISERDOM

Bedeutende Herrscher wie König Heinrich I. und Kaiser Heinrich II., der das Merseburger Bistum im Jahr 1004 wieder begründete, prägten einst den Pfalzort. Die Führung vermittelt in einer zauberhaften Reise von der Romanik bis zum Barock Wissenswertes zur Baugeschichte des Doms. Höhepunkte sind u. a. die romanische Hallenkrypta, die Bronzegrabplatte Rudolphs von Rheinfelden oder die berühmte Ladegastorgel. Zudem erhalten Sie Einblicke in die Zeit des Doms als Hofkirche der Wettiner.

Karten: 9,50 € | erm. 7,00 € * // max. 40 Personen **

12.00 Uhr, Dom St. Laurentius und Johannes

ORGELKLANG 12

Orgelmusik von Johann Pachelbel, Georg Friedrich Kauffmann
und Johann Sebastian Bach

Der barocke Prospekt führt erst einmal in die Irre, denn was da im Merseburger Dom majestätisch hoch aufragt, ist die erste romantische Großorgel Mitteldeutschlands, erbaut von Friedrich Ladegast aus Weissenfels. Zunächst sollte es „nur“ ein Umbau der alten barocken Orgel werden, die dem „jungen, damals allerdings noch wenig bewährten Meister“ anvertraut wurde, der sich freilich schon durch „außerordentliche Solidität und künstlerische Tüchtigkeit“ empfohlen hatte. Doch der späterhin gerühmte mitteldeutsche Orgelbauer des 19. Jahrhunderts realisierte de facto einen Neubau, der seinen Namen weit hinaustragen sollte.

Olga Papykina an den Friedrich-Ladegast-Organen
*Preisträgerin des Internationalen
Gottfried-Silbermann-Wettbewerbs 2015*

Eintrittskarten Dom: 6,50 € | erm. 4,00 € und 3,00 € *

13.00 Uhr, Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

DAS MERSEBURGER SCHLOSS – EINE SÄCHSISCHE HERZOGSRESIDENZ

Führung (wie am 10.5.)

Karten incl. Museumseintritt: 5,50 € (vor Ort zu zahlen)

15.00 Uhr, Barockkirche Burgliebenau

KAMMERMUSIK AM MERSEBURGER HOF

Ein musikalisch-literarischer Nachmittag: Johann Gottlieb Grauns Violinsonaten für Herzogin Henriette Charlotte von Sachsen-Merseburg mit einer Lesung aus einigen ihrer Briefe

Der nachmalig berühmte Konzertmeister Friedrichs des Großen, Johann Gottlieb Graun, hatte in Dresden bei Johann Georg Pisendel und in Padua bei Giuseppe Tartini studiert. Schon als junger Musiker stand er im Ruf eines vorzüglichen Violinvirtuosen und wurde vom musikbesessenen Merseburger Herzog Moritz Wilhelm, dem „Geigenherzog“, 1726 zum „Direttore di Capella“ ernannt. Sein Jahresgehalt betrug 306 Taler, worin knapp 44 Taler als Entlohnung für Kompositionen eingeschlossen waren. Vermutlich wurden damit auch die *Sei Sonate per il Violino e Cembalo* vergütet, die Graun in Merseburg in den Druck gab und Herzogin Henriette Charlotte von Sachsen-Merseburg widmete. Nicht zuletzt die Lesung aus einigen ihrer Briefe lässt eine längst vergangene Zeit wieder lebendig werden. Und das an einem besonderen Ort: in der 1731 errichteten Kirche Burgliebenau mit ihrer reichen barocken Ausmalung.

**Eva Salonen, Violine
Michael Schönheit, Cembalo**

Axel Thielmann, Lesung

Karten: 15,00 € | erm. 12,00 €

19.30 Uhr, Schlossgartensalon

LES PLAISIRS

Barockes Festkonzert mit Werken von Georg Philipp Telemann,
Wilhelm Friedemann Bach, Christoph Förster, Johann Gottlieb
Graun und Johann Joachim Quantz

Es ist ein „Plaisir de Musique“ – ein wahres musikalisches Vergnügen. Virtuose Musik von Komponisten, die alle mit Merseburg verbunden waren: Beginnend mit dem „Direttore di Capella“ Johann Gottlieb Graun, der dem ältesten Bach-Sohn Wilhelm Friedemann Violinunterricht erteilte, und Johann Joachim Quantz, welcher hier seine Lehre als Stadtmusikus absolvierte, über Christoph Förster, der wiederum von Johann Sebastian Bach, in dessen Nachlass sich zahlreiche Werke des Merseburger Kollegen befanden, hochgeschätzt wurde, bis zu – last but not least – Telemann, dessen *Tafelmusik* und *Pariser Quartette* Förster subskribierte und die somit in Merseburg sehr wohl erklingen sind. Ein musikalisches Barockfeuerwerk, interpretiert vom Dresdner Barockorchester in seiner gewohnt expressiven, unvoreingenommenen, lebendigen Sichtweise.

**Michaela Hasselt, Cembalo
Dresdner Barockorchester**

Karten: 21,00 € | erm. 18,00 € // 18,00 € | erm. 15,00 €

SONNTAG, 13. MAI 2018

10.00 Uhr, Dom St. Laurentius und Johannes

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

**Mitglieder der Domkantorei Merseburg
Leitung und an der Friedrich-Ladegast-Orgel:
Domkantor Stefan Mücksch**

Predigt: Pfarrer Dr. Martin Eberle